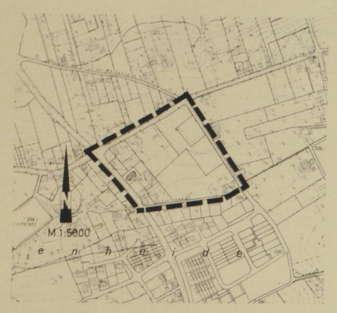

Die Planstraßen A+B sowie der südl. Starenweg werden, z.B. wie in der Skizze, verkehrsberuhigt angelegt

RECHTSGRUNDLAGE

§§ 1,2,2a,8ff. des BBauG vom 23.6.1960 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, berichtigt S. 3617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7.1979 (BGBl I S. 949) in Verbindung mit den Vorschriften der BauNVO vom 26.6.1962 in der Fassung vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), der Planzeichenverordnung vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 833) und § 4 der ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG in der Fassung der dritten Verordnung zur Änderung der ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 21.4.1970 (GV. BL. 1970 S. 299) i.V. mit § 103 der BauO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.3.1979 (GV.NW. S. 122) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.4.1982 (GV.NW. S. 170)

Die Änderung in rot erfolgte aufgrund des Ratsbeschlusses der Stadt Fröndenberg vom 14.7.1982.

Fröndenberg, den 22.7.1982

Für die Richtigkeit

Stadtoberbaurat
Betzinger

RECHTSGRUNDLAGE

§§ 1,2,2a,8ff. des BBauG vom 23.6.1960 in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit den Vorschriften der Baunutzungsverordnung vom 26.6.1962 in der Fassung vom 15. September 1977 (BGBl I S. 1757), der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21) und § 4 der Ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG in der Fassung der Dritten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des BBauG vom 21.4.1970 (GV. BL. 1970 S. 299) i.V. mit § 103 der BauO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV. NW S. 96) geändert durch Gesetz vom 7.7.1976 (GV. NW S. 264/SGV. NW. 232)

Bestandsangaben

- vorh. Gebäude
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Zugehörigkeitshaken
- Höhenpunkt
- Höhenlinie
- Böschung
- Mauer
- Zaun
- gepl. Gebäude
- Kanaldeckel
- abzureißende Gebäude

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und der Örtlichkeit wird bescheinigt

Fröndenberg, den 23.7.1982

Dipl.-Ing. Blohmann
Öffl. bestellter Vermessungsingenieur

Festsetzungen

- WA Allgemeine Wohngebiete § 4 BauNVO
- WR Reine Wohngebiete § 3 BauNVO
- MD Dorfgebiete § 5 BauNVO
- MI Mischgebiete § 6 BauNVO
- GE Gewerbegebiete § 8 BauNVO
- GI Industriegebiete § 9 BauNVO
- Flächen für Versorgungsanlagen
- nicht überbaubare Grundstücksflächen
- P öffentliche Parkflächen
- öffentl. private Wegefläche
- Straßenverkehrsfläche
- Grünanlagen
- Spielplatz
- Sportplatz
- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Kindergarten
- Kirche
- Absperrpfosten
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung gemäß § 16 Abs. 4 BauNVO
- Baugrenze
- Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie
- z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- z.B. (II) Zahl der Vollgeschosse zwingend
- z.B. 0,4 GRZ Grundflächenzahl
- z.B. (0,8) GFZ Geschoßflächenzahl
- z.B. [1,0] BMZ Baumassenzahl
- o Offene Bauweise
- g Geschlossene Bauweise
- Nur Hausgruppen zul.
- Nur Einzel- und Doppelhäuser zul.
- Belastungsstreifen
- Sichtflächen sind oberhalb von 0,70 m von Sichthindernissen freizuhalten (nach RAS-E)

Gestaltungssatzung gem. § 103 BauONW (Nachrichtliche Festsetzungen gem. § 9(6) BBauG)

Dächer
- Satteldach
- zB. 30° Dachneigung
- Firstrichtung
- C Flachdach

Nachrichtliche Darstellung
- vorgeschlagene neue Eigentumsgrenzen

- Flächen für Stellplätze und Garagen
- Ga Garage
- St Stellplatz
- GGa Gemeinschaftsgaragen
- GSt Gemeinschaftsstellplätze
- Erhaltung von Bäumen (§ 9 Abs 1 Nr. 25b und Abs 6 BBauG)
- Anpflanzung von Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs 1 Nr. 25a und Abs. 6 BBauG)

STADT FRÖNDENBERG

BEBAUUNGSPLAN NR. 15 FÜR DEN BEREICH: HOHENHEIDE – OST ABSCHNITT „NORD"

FLUR 3

1. AUSFERTIGUNG
M. 1:500

Die Übereinstimmung mit dem Original wird beglaubigt
Fröndenberg, den

Für die Erarbeitung des Planentwurfes:
STADT FRÖNDENBERG
Fröndenberg, den 8.5.1982
Stadtoberbaurat
Betzinger

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS

Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde von dem mit der Wahrnehmung der Aufgaben des Rates der Stadt Fröndenberg beauftragten am 25.1.1968 beschlossen.

Der Aufstellungsbeschluß wurde am 25.1.1968 im Amtlichen Bekanntmachungsblatt Nr. 3 des Kreises Unna vom 8.2.1968 ortsüblich bekanntgemacht.

gez.
DROSTE

BÜRGERBETEILIGUNG

Anhörung und Erörterung gemäß § 2a BBauG erfolgten am 7.7.1980

Erörterung der Bürgerbeteiligung gemäß § 9 STBauFG erfolgte am

Der Stadtdirektor
Rebbert

OFFENLEGUNG

Der Bebauungsplan einschließlich der Begründung hat nach Billigung durch den Rat der Stadt Fröndenberg am 11.5.1982 in der Zeit vom 9.6. bis 9.7.1982 öffentlich ausgelegen gemäß § 2a (6) BBauG vom 18.8.1976

Fröndenberg, den 20.7.1982

Der Stadtdirektor
Rebbert

SATZUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt Fröndenberg hat gemäß § 10 BBauG vom 18.8.1976 diesen Bebauungsplan am 14.7.1982 als Satzung beschlossen

Westermann — Sparbrod — Thulfaut
Bürgermeister Westermann — Ratsmitglied Sparbrod — Schriftführer Thulfaut

SATZUNGSBESCHLUSS

Der Rat der Stadt Fröndenberg hat gemäß § 103 BauO NW vom 27.1.1970 die Gestaltungsvorschriften am 14.7.1982 als Satzung beschlossen

Westermann — Sparbrod — Thulfaut
Bürgermeister Westermann — Ratsmitglied Sparbrod — Schriftführer Thulfaut

GENEHMIGUNG

Dieser Plan ist gemäß § 11 BBauG vom 23.6.1960 in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I 2256) mit Verfügung vom 29. Sept. 1982 Az. 35.2.1-2.4 genehmigt worden.

Arnsberg, den 29. Sept. 1982

Der Regierungspräsident
i.A.

GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG

Die gestalterischen Festsetzungen gem. § 103 Abs. 1 Nr. 1, 2, 4 Bauordnung NW ~~in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BBauG und Artikel 1 § 4 der III. VO zu Änderung der ersten DVO des BBauG vom 27.1.1970~~ sind mit Verfügung vom 10.11.1982 Az. 63.65.00/Fr.9 genehmigt worden

Unna, den 10.11.1982

Der Oberkreisdirektor
i.A.

GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des BBauG vom 23.6.1960 in der Fassung vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) am 15.12.82 ortsüblich bekannt gemacht worden.

Fröndenberg, den 16.12.1982

Der Stadtdirektor
Droste